

Vorlage, DS-Nr. 2020/0414

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|--|--------------------|-----------|-------------|--------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz | 13.01.2022 | | | |

Betreff: Ausarbeitung eines neuen Stadtteilkonzepts für Spich
hier: Inhaltsgleiche Bürgeranträge gemäß § 24 GO NRW vom 09. und
24.03. 2020

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz beschließt, den Antragstellern seitens der Verwaltung im Rahmen der Anhörung der Öffentlichkeit zur Aufstellung des „Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Stadtteilzentrum Spich“ darauf hinzuweisen, seine Vorstellungen im Sinne des Bürgerantrags in die Planung in geeigneter Weise einzubringen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Der Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates gemäß Artikel 4 des Epidemie-Gesetzes) hat am 21.04.2020 den individuell gestellten Bürgerantrag vom 24.03.2020 in den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen. Für die Ratssitzung am 15.02.2022 ist der inhaltsgleiche Bürgerantrag des Bürgerforums Troisdorf vom 09.03.2020 in der Beratungsfolge an der Reihe, sodass die Verwaltung empfiehlt, diesen Bürgerantrag des Bürgerforums im Vorgriff auf den Ratsbeschluss in einem Zuge mit zu behandeln, um eine doppelte Befassung im Fachausschuss zu vermeiden.

Da in beiden Bürgeranträgen von einem Stadtteilkonzept im Sinne eines Gesamtkonzeptes die Rede war, hat der Rat den einzeln gestellten Bürgerantrag in den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen und nicht in den seinerzeitigen Umwelt- und Verkehrsausschuss. Das Begehren, dieses Konzept dort vorzustellen zu wollen, deutet auf einen besonderen Bezug zu Verkehrsfragen hin. Da die städtebauliche Gesamtbetrachtung die verkehrlichen Belange jedoch immer mit umfasst, erscheint

die Beratung wie beschlossen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz angeraten. Die Verwaltung schlägt vor, den Antragsteller auf das informelle Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit im Rahmen der Aufstellung des „Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Stadtteilzentrum Spich“ hinzuweisen, um dort seine Vorstellungen einzubringen. Dadurch, dass auch die stadtentwicklungspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen zu dieser Veranstaltung eingeladen werden, sind im Sinne des Antrags auch Vertreter der Fraktionen bei der Veranstaltung anwesend.

Über das Ergebnis der Beteiligung und der ggf. dort vorgetragenen konzeptionellen Vorschläge der Antragsteller soll danach seitens der Verwaltung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz bzw. auch Ortschaftsausschuss Spich berichtet und im Fachausschuss über den weiteren Fortgang der Planung entschieden werden.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter